

Protokoll der Verbandstagung am 3. Mai 2025 in Duisburg

TOP 1 Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Jörg Bräutigam eröffnete um 10:00 Uhr als Versammlungsleiter die Veranstaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßte alle anwesenden Delegierten, den Ehrenpräsidenten Wilhelm Höfken, als Ehrenmitglied Hans-Werner Krämer, den Präsidenten des Dachverbandes für Budotechniken Dr. Axel Gösche, die Vertreter des NWDK José Pereira, Harald Kletke und Cihan Kohl, die Mitglieder des Verbandsausschusses, sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des NWJV.

TOP 1.2 Gedenkminute

Stellvertretend für die verstorbenen Judoka im letzten Jahr wurden genannt:

Dieter Bruns
Matthias Kiehm
Klaus-Dietmar Kroll

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Impulsreferat

Erik Goertz berichtete über die im Juli anstehenden FISU World University Games. Hier werden in der Zeit vom 23. bis 26. Juli 2025 die Judo-Veranstaltungen in den Messehallen in Essen stattfinden. Er wünscht sich zahlreiche Unterstützung durch die Vereine aus dem Kreis Rhein-Ruhr.

TOP 4 Ehrungen

Folgende Sportkameraden wurden vom Verband ausgezeichnet:

Bronzene Ehrennadel

Anja Derksen
Wolfgang Ehnes
Jennifer Frey
Frank-Michael Günther
Pia Unrath

Silberne Ehrennadel

Walter Trapp

Goldene Ehrennadel

Michaela Engelmeier
Klaus Keßler
Ulrich Klocke

25-jähriges Dienstjubiläum

Erik Goertz

TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigung durch das Verbandsgericht

Das Verbandsgericht stellte fest, dass zur Versammlung 126 Stimmen anwesend waren.
Einfache Mehrheit 64 Stimmen.

TOP 6 Genehmigung der Protokolle vom 27. April und 17. November 2024

Die Protokolle wurden einstimmig angenommen.

TOP 7 Entgegennahme der Berichte

Vizepräsidentin Jenny Frey blickte auf das Schulsport-Bundesfinale in Berlin zurück und warb für die aktuelle Meisterschaftsrunde der Schulen. Damit Judo auf lokaler Ebene vertreten ist, sucht der NWJV nach Schulsportbeauftragten in den Kreisen. Es wurden viele Lehrerfortbildungen im vergangenen Jahr durchgeführt. Die neue Lizenz für Sportlehrer für den 8. Kyu kommt gut an. Die Förderung der Stelle für den Bereich Integration durch den LSB NRW wurde verlängert. Der Behindertensport konnte im vergangenen Jahr bei den Paralympischen Spielen in Paris gute Erfolge erzielen. Mit Unterstützung der Aktion Mensch konnte eine Trainerassistentenausbildung im ID Judo finanziert werden.

Die im vergangenen Jahr durchgeführten Breitensport- und Qualifizierungslehrgänge waren gut besucht. Auch wies sie auf die neu eingeführten Trainer B-Ausbildungen „Bewegt älter werden“ und „Kata“ sowie die Taiso-Ausbildung auf DJB-Ebene hin. Die Zusammenarbeit mit dem DJB und dessen neuem Vorstand läuft gut an und es gibt einen regen Austausch.

Vizepräsident Frank Wieneke bezog sich zu Beginn seines Berichtes auf die im letzten Jahr stattgefundene außerordentliche Verbandstagung und zeigte sich befremdlich über die Art und Weise der Diskussionsführung. Hier wies er auf die Judowerte hin, welche auf dieser Versammlung oft missachtet wurden.

Mit der Arbeit der Trainer ist er zufrieden. Es wurden Mitarbeitergespräche geführt, wodurch die Trainerbereiche neu aufgestellt wurden. Besonders die Arbeit im U 15 Bereich soll intensiviert werden.

Bei den Europameisterschaften in Podgorica gab es mit Jano Rübo und Samira Bouizgarne zwei NWJV-Starter. Das Mixed-Team gewann Bronze. National wurden bei den Deutschen Meisterschaften im Nachwuchsbereich alle Länderwertungen gewonnen. Der Bundesstützpunkt Köln ist der wichtigste Stützpunkt in Deutschland. Das gesamte Personal am BLZ kommt aus NRW.

Jörg Bräutigam ging auf die weitere Digitalisierung im NWJV ein.

Die Einstellung von Andreas Tölzer als stellvertretender Geschäftsführer wurde positiv aufgenommen. Durch ihn wurde die Stiftung wiederbelebt und unter seiner Federförderung ein Förderverein gegründet. Auch wird Andreas Tölzer den NWJV in der Arbeitsgruppe Leistungssport des LSB NRW vertreten.

Er berichtete vom Stammtisch des Landessportbundes. Hier haben die Verbände die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

Der Wettkampfbetrieb im Kata-Bereich vom NWDK wurde durch den NWJV übernommen.

Der Digitale Judopass wird derzeit von der Datenschutzbehörde in Hessen geprüft. Die Preiserhöhungen beim DJB wurden auf Intervention des NWJV bei den Kyu-Graduierungen wieder um 2,00 Euro reduziert. Hier dankte er Erik Goertz für seinen Einsatz.

Erik Goertz bedankte sich für das angesprochene Lob und wies darauf hin, dass der alte Preis für die Kyu-Prüfungssets in NRW bis zum Abverkauf der beim NWJV vorrätigen Materialien vorläufig bestehen bleibt.

Michaela Engelmeier beendet ihre Tätigkeit als Good-Governance-Beauftragte für den NWJV und berichtete über ihre Arbeit seit Februar 2020. 2023 hat der NWJV bereits sein Schutzkonzept gegen interpersonelle Gewalt erstellt und ist damit gut aufgestellt. Zum Abschluss ihres Berichtes machte sie nochmals deutlich, wie sehr sie sich über die Ehrung durch den NWJV gefreut hat.

Weitere Berichte der einzelnen Ressorts wurden im Vorfeld auf der NWJV-Internetseite veröffentlicht.

TOP 7.1 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

TOP 8 Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht

TOP 8.1 Haushaltsrechnung

Dr. Axel Gösche erläuterte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2024. Das Jahr wurde zu seinem größten Bedauern mit einem Minus abgeschlossen. Dabei gab er einige nähere Erklärungen zu den Hauptkosten- und -einnahmenblöcken.

TOP 8.2 Bericht der Kassenprüfer

Zum vorliegenden Kassenprüfbericht gab es keine weiteren Erläuterungen. Die Entlastung des Vorstandes wurde empfohlen.

TOP 8.3 Aussprache

Zu den Ausführungen gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9 Wahl eines Wahlleiters/in

Hans-Werner Krämer wurde als Wahlleiter vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 10 Entlastung des Vorstandsvorstandes

Der Vorstandsvorstand wurde en bloc einstimmig entlastet.

Pause: 11.33 – 11.50 Uhr

TOP 11 Wahl des Verbandsgerichts

Die Vertreter des Verbandsgerichts Janine Discher, Valentin Knobloch, Godula Thiemann, Benjamin Münnich und Marwan Hamdan wurden einstimmig wiedergewählt.

TOP 12 Wahl der Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer

Als Kassenprüfer wurde Jan Dörbandt vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Als Ersatzkassenprüfer wurde Alexander Fuchs vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 13 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Eine Erhöhung der Beiträge ist nicht vorgesehen.

TOP 14 Genehmigung des Haushaltsplanes 2025

Der vorgelegte Haushaltsplan wurde von Dr. Axel Gösche kurz erläutert und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 15 Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 16 Bestätigung der Ordnungen

- Kampfrichterordnung
- Wettkampfordnung

Die Ordnungen wurden einstimmig bestätigt.

TOP 17 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 18 Sonstiges

Andreas Tölzer berichtete aus seinen Tätigkeitsbereichen. Die Stiftung für den Judosport hat ein neues Kuratorium gewählt. Er selbst hat die Aufgabe als Geschäftsführer der Stiftung übernommen. Mit der Firma Ippongear wurde eine Partnerschaft begonnen. Die Stützpunkte erhielten Lifebags der Björn-Steiger-Stiftung. Weiterhin wird eine Partnerschaft mit „Flexvit“ angestrebt. Aus der Partnerschaft mit Dax-Sports resultiert ein Training mit Ryunosuke Haga am 7. Juni 2025 in Pulheim. Am 10. Dezember 2024 wurde der Förderverein Judo NRW in Duisburg gegründet. Für den Vorstand konnten Andreas Tölzer, Karl-Richard Frey und Anna-Maria Gradante gewonnen werden.

Carina Richter gab bekannt, dass der NWJV Mitglied im Qualitätsbündnis „Prävention sexualisierte Gewalt“ ist. Das Schutzkonzept ist auf der NWJV-Webseite zu finden. Ansprechpartner zu diesem Thema im NWJV sind Simon Schilde, Frank Räther, Binke Hamdan und Carina Richter.

Rolf Fischer warb für ein Treffen der Judo-Familie mit Judo-Training am 30. August 2025 in Köln. Weitere Infos hierzu folgen.

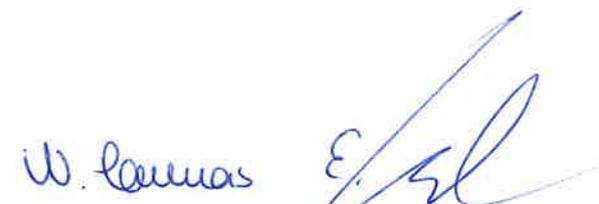
Erik Goertz erläuterte anhand von Vergleichszahlen, dass die Einführung des „neuen“ 8. Kyu einen positiven Effekt hatte. Er zeigte den weiteren Ablauf zum Digitalen Judopass auf. Im zweiten Schritt sind derzeit Trainer und Übungsleiter aufgefordert, sich bei DokuMe zu registrieren. Aktuell ist es nur möglich, digitale Judo-Pässe für Mitglieder zu erwerben, die bereits zuvor einen Papierpass hatten. Passbestellungen für Neu-Mitglieder und Materialbestellungen werden vom NWJV derzeit noch nicht bearbeitet.

Herr Marwan Hamdan machte noch einmal deutlich, dass die zur Zeit von Seiten des DJB betriebene Kostenentwicklung die finanzielle Situation für die Vereine erheblich verschärft.

Ende der Verbandstagung: 12:47 Uhr.



Jörg Bräutigam
Präsident/ Versammlungsleiter



Nicole Cannas/Erika Hetzel
Protokollführerinnen